

12.04.2023

Drucksache 071/23

Umsetzung der Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung des Fachbereiches Familie und Jugend, Sachstand zum 08.05.2023

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	08.05.2023	Kenntnisnahme	öffentlich
Organisationseinheit	Familie und Jugend		
Berichterstattung	Dezernent Torsten Göpfert		
Budget	51	Familie und Jugend	
Produktgruppe			
Produkt			
Haushaltsjahr	2023	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	

Sachbericht

Der Kreistag hat den Landrat in seiner Sitzung am 08.11.2022 (vgl. Drucksache 145/22/1) beauftragt,

1. die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung für den Fachbereich 51 – Familie und Jugend unter Beachtung der wirkungsorientierten Steuerung umzusetzen, damit eine wirtschaftliche Aufgabenerledigung sichergestellt werden kann;
2. insbesondere die Ergebnisse der gutachterlichen Personalbemessung 2019/21 (siehe Ziffer 2.1 des Sachberichts, +2,95 VZÄ) zur Absicherung der erforderlichen Personalausstattung in den Stellenplanentwurf 2023 einzuplanen;
3. die zusätzlich zur gutachterlichen Personalbemessung 2019/21 ermittelten Stellenmehrbedarfe (siehe Ziffer 2.1.2.1 des Sachberichts) durch das Landeskinderschutzgesetz NRW (+2,50 VZÄ) in den Stellenplanentwurf 2023 einzuplanen, da eine Drittfinanzierung über den vom Land NRW gewährten Belastungsausgleich sichergestellt werden kann;
4. die zusätzlich zur gutachterlichen Personalbemessung 2019/21 ermittelten Stellenmehrbedarfe (siehe Ziffer 2.1.2.1 des Sachberichts) zur Umsetzung neuer gesetzlicher Anforderungen durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (+2,48 VZÄ) nur im Umfang von 0,91 VZÄ zur Stärkung des Pflegekinderdienstes in den Stellenplanentwurf 2023 einzuplanen, da diese Verstärkung zur weiteren Verbesserung der Zielerreichung im Rahmen der wirkungsorientierten Steuerung (WOS) erforderlich ist und damit mindestens zur Dämpfung des Aufwandes in den stationären Hilfen zur Erziehung beiträgt.

zu Ziffer 1:

Der Umsetzungsstand der 66 Empfehlungen, die im Rahmen der Organisationsuntersuchung von dem beauftragten Unternehmen Allevo Kommunalberatung GmbH gemacht worden sind, wurde in der Anlage zur Drucksache 030/23 dargestellt. Die Anlage wurde mit dieser Drucksache aktualisiert, die bisher umgesetzten 30 Empfehlungen sowie die beiden zurückgestellten Empfehlungen, die nicht den FB 51 betreffen, sind nicht mehr aufgeführt.

zu Ziffern 2 - 4:

Der Stellenmehrbedarf wurde in den Stellenplan 2023 eingeplant. Die Stellen wurden ausgeschrieben und werden nun sukzessive besetzt.

Anlage

Umsetzungsstand der 66 Empfehlungen im Rahmen der Organisationsuntersuchung im Fachbereich Familie und Jugend